

Glückliche Wende

Denken Sie einmal darüber nach, was Jesus Christus in seinem Erbarmen – auch für Sie! – getan hat. Wie Er am Kreuz von Golgatha gelitten hat, um belastete und verlorene Menschen zu erlösen. Bekennen Sie Ihm Ihr Versagen und Ihre Sündenschuld und glauben Sie an Ihn und sein Versöhnungswerk!

Das Blut Jesu Christi ... reinigt uns von aller Sünde.

Die Bibel – 1. Johannes 1,7

Wie der König David in Psalm 25 dürfen Sie den Herrn Jesus Christus im Gebet bitten: „Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn einsam und elend bin ich. Die Ängste meines Herzens haben zugenommen; führe mich heraus aus meinen Drangsalen! Sieh an mein Elend und meine Mühsal, und vergib alle meine Sünden!“

Gemeinschaft

Wenn Sie Jesus Christus als Ihren persönlichen Retter im Glauben angenommen haben und Ihr ganzes Vertrauen auf Ihn setzen, wird Ihr Weg hell werden. Er will Ihr Leben ganz ausfüllen. Ihre Einsamkeit wird erleichtert. Alles wird anders. Bisher ein Leben ohne Gott, ohne Trost und Hoffnung, in bedrückender Einsamkeit. Jetzt ein Leben mit Gott, geborgen in einer liebenden Vaterhand, voller Gewissheit und ewiger Sicherheit, die über das irdische Leben hinausgeht.

Jesus Christus ist dann Ihr Herr und Heiland. Sie werden der gesegnete Gegenstand seiner Liebe sein. Durch sein Wort wird Er sich Ihnen offenbaren und zu Ihnen reden. Sie dürfen dann zu jeder Zeit all Ihre Sorgen und Nöte vertrauensvoll im Gebet vor Ihn bringen. Er will Ihnen auch gern verständnisvolle Mitchristen zur Seite stellen, mit denen Sie Gemeinschaft haben und sich austauschen können. Sie dürfen Jesus Christus bitten, dass Er Ihnen echte Christen zeigt, die bemüht sind, nach Gottes Wort zu leben. Nehmen Sie Kontakt zu solchen auf. Fassen Sie Mut, lösen Sie sich aus Ihrer Zurückgezogenheit!

Nie mehr EINSAM!

Jesus Christus: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage.“ Die Bibel – Matthäus 28,20

Nie mehr EINSAM

GUTSCHEIN Sie erhalten kostenlos und unverbindlich:
1x Bibelteil + Infomaterial
(Das Neue Testament)



MAIL: bestell@vdhs.de Stichwort angeben: Absender nicht vergessen!
POST: Auf Postkarte „5165-NT+“

Verbreitung der Heiligen Schrift • Friedrichstraße 45 • 35713 Eschenburg



Versand Schweiz: Verbreitung der Heiligen Schrift • Postfach • 8038 Zürich

Have Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertrauensvoll an uns wenden. www.vdhs.de

© VDHS 06/06/21/1007
Bilder: © panthermedia.de, zoranac (Umschlag) / © pixabay.de (Innen)

Schmerzliche Einsamkeit

Einsamkeit als unfreiwilliger Zustand ist ein tiefer und bedrückender Schmerz. Wer darunter leidet, fühlt sich verlassen, ausgeschlossen, hilflos und ungeliebt. Immer mehr Menschen beklagen ihre Einsamkeit. Oft führen belastende Umstände dazu. Da sind die Trauernden, Alleinstehenden, Alten, Kranken, Gefangenen, Jugendlichen in der Pubertät, Frauen und Männer aus zerrütteten Ehen oder Beziehungen und die sich selbst überlassenen Kinder. Diese traurige Aufzählung geht leider noch weiter.

Suchen Sie einen Ausweg?

Wie ist Ihre Situation? Greifen auch Sie zur betrügerischen Selbsthilfe? Bedenken Sie: Wie Schmerztabletten keine Krankheiten heilen, so können künstliche Tröster wie Alkohol und dergleichen auch keine Lösung bringen. Auch die Überfülle der täglichen Unterhaltungsangebote unsrer Medien, die zwar ablenkend wirken, führen nur zu oberflächlicher Zerstreuung.



Beneiden Sie vielleicht Stars, die umjubelt im Mittelpunkt stehen? Wissen Sie, dass sich hinter ihren Fassaden oft ein trauriges Bild abzeichnet? Ausschweifende Partys mit Alkohol und Drogen haben nicht nur Ehen zerstört, sondern diese gefeierten Menschen auch dem Abgrund nahegebracht.

Ein Beispiel: Als die Karriere des einst gefürchtetsten Boxers unsrer Zeit, Mike Tyson, mit Schimpf und Schande zu Ende ging, zog der damals 38-Jährige vor Journalisten ein melancholisches Fazit: „Ich habe mein ganzes Leben vergeudet. Ich werde niemals glücklich sein und allein sterben. Ich bin ein ganz trauriger Fall.“

Einsamkeit überwinden

Der Hintergrund Ihrer Einsamkeit mag anders sein. Sie stehen allein da. Die Tag für Tag empfundene Einsamkeit raubt Ihnen den Lebensmut, macht Sie trostlos und niedergeschlagen. Sie ziehen sich immer weiter zurück und die Vereinsamung schreitet voran. – Diesen Kreislauf zu durchbrechen erfordert viel Energie, die man als Betroffener meist nicht aufbringen kann. Unzählige Tränen werden geweint und es zeigt sich keine Änderung.

Es muss nicht so bleiben. Gott sei Dank – es gibt einen Ausweg aus diesem Elend! Es gibt berechtigte Hoffnung.

Auch für Sie! Jesus Christus will mit seinem Zuruf, der bis in unsre Zeit hineingeht, die Einsamen und Müden aufrichten:

Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben. Die Bibel – Matthäus 11,28

+ Echte Hilfe

Jesus Christus, der Sohn Gottes, will Sie trösten und glücklich machen. Er ist um unsertwillen Mensch geworden und weiß, was Sie wirklich empfinden. Er will Ihr Herz mit tiefem Frieden füllen. Jesus Christus hat eine Antwort auf Ihre Fragen und Probleme. Lesen Sie sein Wort, die Bibel. Nehmen Sie Ihn als Ihren Retter und Helfer an. Kommen Sie bitte heute noch im Gebet zu Ihm; Er wartet auf Sie! Erzählen Sie Ihm von Ihrer Not und Einsamkeit.

Einen besseren Freund als Jesus Christus werden Sie nicht finden. Er ist Ihnen immer nah und verlässt Sie nicht. Mit seiner Fürsorge umgibt Er Sie. Ja, Jesus Christus ist es, der Sie seine ganze Güte und Freundlichkeit in Ihrem traurigen Herzen fühlen lassen möchte. Er versteht Ihre Situation und wird Sie aus der Einsamkeit herausholen.

